

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 20/0328-01**

Status: öffentlich

Datum: 15.05.2020

Auswirkungen der Corona/COVID19-Pandemie auf die Situation der Obdachlosen, psychische und Suchtkranke und im Pflegebereich

Anfrage der CDU-Fraktion

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Sozialausschuss	26.05.2020	Ö	Vorberatung

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der Berichterstattung zum TOP „Corona/COVID19-Pandemie“ die folgenden Fragen der CDU-Fraktion zu beantworten:

1. Wie ist die Situation der Obdachlosen zu beurteilen? Gab es Hilfestellung bei der Beschaffung der Mundschutze? Gab es Schwierigkeiten in den Notschlafstellen?
2. Gibt es Besonderheiten bei den psychisch Kranken, welche u.a. Angebote der freien Träger in Anspruch nehmen?
3. Wie sind die Suchtkranken bisher durch die Krise gekommen? Welche Rückmeldungen der Träger bzw. Vereine und Verbände gibt es?
4. Wie ist die Situation im Pflegebereich bezüglich der „24-Stunden-Pflege“? Gibt es Rückmeldungen an die Verwaltung, dass eine pflegerische Versorgung im ambulanten Bereich nicht mehr gesichert werden konnte, weil Pflegekräfte nicht nach Deutschland einreisen durften oder wollten? Gab es in diesem Zusammenhang Überleitungen in vollstationäre Einrichtungen?

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

Bernd Dickmann
Sprecher der CDU-Fraktion
im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales